



Dr. med. Bernhard Heinrich
Hämatologisch onkologische Praxis
Augsburg

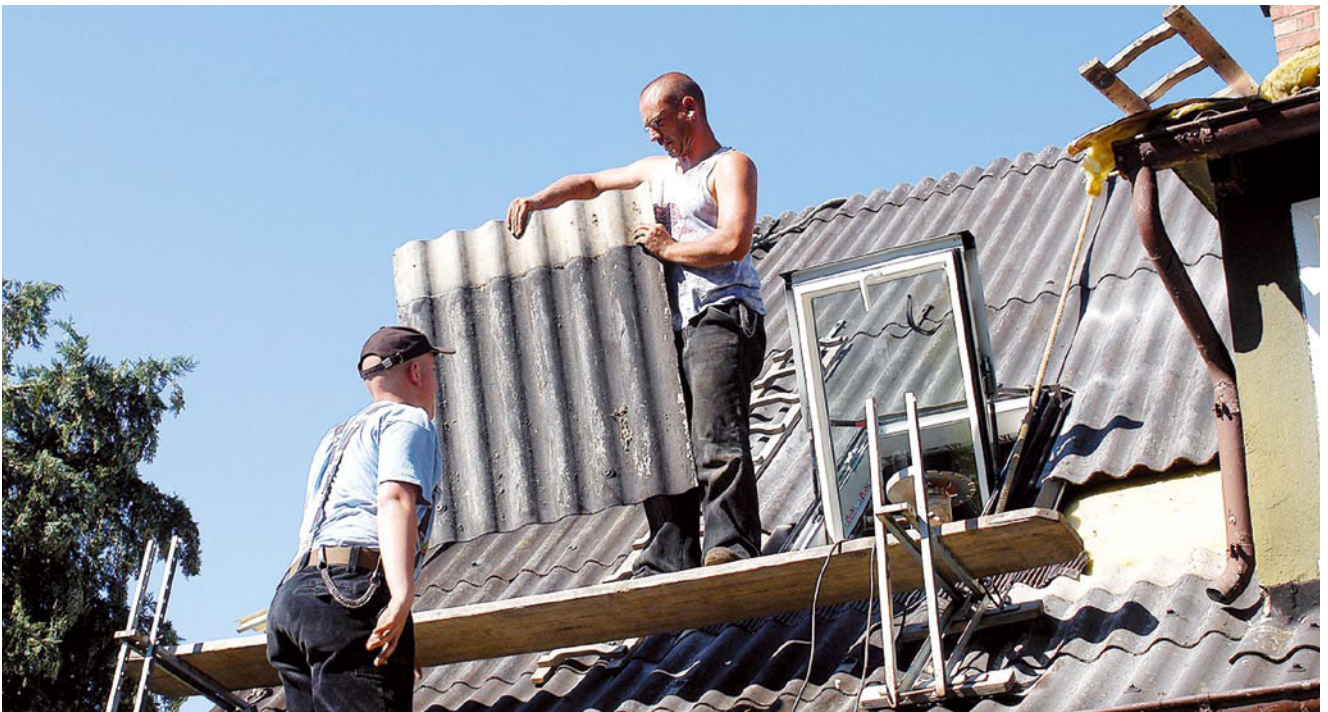
Onkologie für die Praxis

Komitee für Praktische Onkologie:

M. Betzler, Essen; H.-J. Feldmann, Fulda;
H. S. Fießl, München; B. Heinrich, Augsburg;
R. Kimmig, Essen; C. Straka, Berg.

Asbest

Ein unvergängliches Problem?



— Gut- und bösartige durch Asbest verursachte Erkrankungen sind ein Hauptproblem innerhalb der Berufserkrankungen und ein Paradebeispiel für eine schwere umweltbedingte Gesundheitsgefährdung. Der „Fall Asbest“ (asbestos: altgriechisch für „unvergänglich“) zeigt leider auch, wie verzögertes Handeln in der Politik zu epidemieartigen Entwicklungen von umweltbedingten Erkrankungen führen kann.

Asbest ist als Überbegriff für eine Gruppe natürlicher Mineralien mit Faserstruktur zu sehen. Er wurde bereits im Altertum z. B. als Dochtmaterial eingesetzt. Seine Temperaturbeständigkeit, Reißfestigkeit und Biogsamkeit machten ihn ab dem 19. Jahrhundert zu einem magischen Bau- und Werkstoff. Mehr als 3000 Produkte wurden und werden unter Verwendung von Asbest hergestellt, mit katastrophalen Auswirkungen für diejenigen, die damit umgehen und umgehen. Die feinen Fasern werden bei der Verarbeitung ein-

geatmet und lösen Jahrzehnte später gutartige Erkrankungen wie Lungenfibrosen, Pleuraplaques, aber auch maligne Tumoren aus. Dies war schon lange klar und führte bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zur Anerkennung dieser Erkrankungen als Berufserkrankung.

Als Werkstoff schien Asbest so unverzichtbar, dass es erst ab 1990 in einzelnen Ländern und 2005 dann in der gesamten EU zu einem totalen Asbestverbot kam. Lange stemmte sich die Industrie gegen diese Verbote. Inwieweit die bewusste Exposition von Arbeitern und Anwohnern von Fabriken als Straftatbestand zu werten ist, wird derzeit in einem seit 2009 laufenden Prozess in Turin (Eternitwerke in Italien) geprüft.

Ein weltweites Verbot von Asbest ist auch heute leider noch in weiter Ferne. Die medizinischen Folgen dieses Zögerns sind Thema der nachfolgenden Beiträge.